

# TEST

Edle Stahlrenner

Erschienen in:

**TOUR**

Ausgabe: 11/2004

www.tour-magazin.de

Text: Manuel Jekel

Foto: Daniel Simon

# Norwid Limfjord



**Auch** Rudolf Pallesen ist ein alter Hase im Geschäft. Mancher kennt vielleicht noch Stahlrahmen der Marke „Hans Lutz“, die er einst baute. Seit einigen Jahren firmiert Pallesen unter „Norwid“ und baut ausschließlich Stahlrahmen. Als „nicht wahnsinnig innovativ, aber zukunftsfähig“, beschreibt er selbst seine Kreationen. Technische Besonderheit: An den Hinterbauten verwendet er Streben und Ausfallenden aus Edelstahl. Hergestellt werden solche Zubehörteile schon lange nicht mehr. Pallesen hat aber noch welche auf Lager. Dank sehr kurzem Radstand und knapp bemessenem Gabel-Nachlauf fährt sich das nach einer dänischen Meeresbuch benannte Rad ausgesprochen „italienisch“, also wendig. Wem soviel Agilität zu viel



Foto: Privat

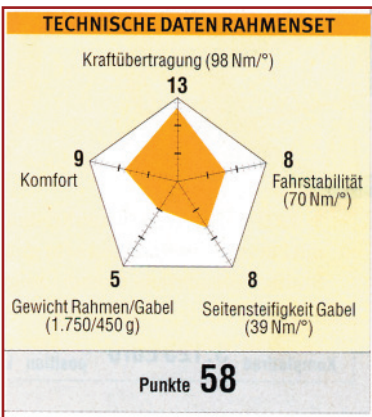
**„Die schlanke Optik von Stahlrahmen ist noch immer gefragt“**

Rudolf Pallesen, Neuendorf

des Guten ist, dem baut Rahmenbauer Rudolf Pallesen auf Wunsch auch eine gutmütigere, sogenannte „belgische“ Geometrie. Der in „Fillet-brazed“-Fügetechnik aus dem extrem dünnwandigen Ultra-Foco-Rohrsatz von Columbus gefertigte Rahmen wirkt mit seinen harmonischen Rohübergängen wie aus einem Guss. Dazu passt die ausgesprochen schlagfeste Pulverlackierung, die einem Nasslack an Brillanz in nichts nachsteht und einen überraschenden Effekt bietet: Je nach Blickrichtung changiert der Farbton zwischen Grün und Blau. Schön und praktisch: Kettenstreben und hintere Ausfallenden sind aus korrosionsbeständigem poliertem Edelstahl. Einzige Einschränkung im sonst durchweg positiven Befund: Angesichts der relativ geringen Lenkkopfsteifigkeit hätte dem Rahmen eine seitensteifere Gabel gut getan. So neigt das Fahrwerk bei flotter Fahrt etwas zum Flattern. Vorbildlich: Pallesen gewährt zehn Jahre Garantie auf den Rahmen.

**Fazit: Top verarbeitet, langlebig und im besten Sinne preiswert: Norwid fährt einen deutlichen Punktsieg ein – nicht zuletzt dank gutem Servicepaket.**

	<b>ANBIETER</b> NORWID
	<b>Modell</b> Limfjord
	<b>Preis komplettrad/Rahmen</b> 3.598/1.299 Euro
	<b>Gewicht komplettrad ohne Pedale</b> 8,0 Kilo
	<b>Gewicht Rahmen/Gabel (normiert)</b> 1.750/450 Gramm
	<b>Händlernachweis</b> Norwid Fahrradbau
	<b>Telefon</b> 04121/24658
	<b>www.</b> norwid.de
	<b>Rahmenhöhen</b> 50-64 cm; je 1 cm
<b>Geometrie</b>	
<b>Ausstattung</b>	<b>Gabel</b> Mizuno, Alu/Carbon <b>Lenkkopflager</b> Campagnolo Chorus 1 Zoll, klassisch <b>Antriebsgruppe</b> Campagnolo Chorus <b>Laufäder</b> Campagnolo Neutron <b>Vorbau/Lenker</b> Syntace F99/Syntace Racelite <b>Sattel/Sattelstütze</b> Selle Italia SLR XP/Selcof Titan
<b>Bewertung</b>	<b>*Lack/Finish/</b> 5/5/2/3 <b>Bedienungsanleitung/Garantie</b>
	<b>Gesamtpunkte Rahmen 58</b>



**Preis Komplettrad 3.598 Euro** **Sitzposition** komfortabel sportlich rennmäßig **empfohlenes Fahrkönnen** Profi Routinier Anfänger

\* Für Lack und Finish vergeben wir jeweils bis zu fünf Punkte; für eine gute Bedienungsanleitung (BA) zwei Punkte, für eine Standard-BA einen Punkt, ohne BA keinen Punkt. Garantie über die gesetzliche Gewährleistung von zwei Jahren hinaus bewerten wir mit einem Punkt, mehr als fünf Jahre mit zwei Punkten, mehr als zehn Jahre mit drei Punkten. Bei Wettkampfausschluss wird ein Punkt abgezogen.